

Inhalt

Vorwort zur 1. Auflage	9
Vorwort zur 2. Auflage	12
Vorwort zur 3. Auflage	13
Vorwort zur 4. Auflage	14
Einleitung	17
1 Was sind Autismus-Spektrum-Störungen (ASS)?	19
1.1 Was versteht man unter Autismus-Spektrum-Störungen (ASS)?	19
1.2 Wie wird die Diagnose von ASS erstellt?	21
1.2.1 Besteht eine Autismus-Spektrum-Störung?	22
1.2.2 Wie ist der Entwicklungsstand und die Intelligenz?	26
1.2.3 Welche zusätzlichen Probleme bestehen?	28
1.3 Welche frühen Anzeichen für ASS gibt es?	29
1.4 Was ist für die Prognose von Kindern mit ASS wichtig?	30
1.4.1 Fähigkeits- statt defizitorientiertes Vorgehen	32
1.5 Zusammenfassung	33
2 Welche Therapieansätze gibt es?	34
2.1 Gibt es »Allheilmittel«?	34
2.2 Was ist Strukturierte Therapie und Autismus-spezifische Verhaltenstherapie (AVT)?	36
2.3 Zusammenfassung	39
3 Das Therapiespektrum von Autismus-Spektrum-Störungen	40
3.1 Welche Eigenschaften haben AVT-Methoden?	41
3.1.1 Diskretes Lernformat (DLF)	42
3.1.2 Präzisionslernen (PL)	44
3.1.3 Natürliches Lernformat (NLF)/Erfahrungsorientiertes Lernen/Pivotal Response Training (PRT)	46
3.1.4 Visuelle Strategien (VS)	51
3.1.5 Kognitive Verhaltensmodifikation	54
3.2 Warum sind AVT-Methoden sinnvoll?	57

3.3	Welchen Erfolg bringt AVT?	58
3.3.1	Erfolge beim Diskreten Lernformat	60
3.3.2	Erfolge beim Präzisionslernen	60
3.3.3	Erfolge beim Natürlichen Lernformat und dem Pivotal Response Training	61
3.3.4	Erfolge visueller Strategien	61
3.3.5	Erfolge kognitiver Strategien	63
3.4	Zusammenfassung	64
4	Wie geht man mit Verhaltensproblemen um?	65
4.1	Wie kann man Problemverhalten verstehen?	65
4.1.1	Warum tut mein Kind das?	66
4.2	Was sind die konkreten Schritte einer Verhaltensanalyse?	70
4.2.1	Was genau kann man beobachten?	71
4.2.2	Wie oft/lange/intensiv tritt es auf?	71
4.2.3	In welcher Situation tritt es auf, in welcher nicht? ...	71
4.2.4	Welche autismusspezifische Auffälligkeiten und Lernhindernisse müssen berücksichtigt werden?	73
4.2.5	Welche Strategien sind sinnvoll?	74
4.3	Zusammenfassung	79
5	Wie kann Verhalten aufgebaut werden?	80
5.1	Welche Verstärker gibt es?	80
5.2	Was sind natürliche Verstärker?	81
5.3	Was sind Münzverstärker?	83
5.4	Wie findet man optimale Verstärker?	85
5.5	Zusammenfassung	91
6	Wie ist die konkrete Therapie zu gestalten?	92
6.1	Räumlichkeiten und Materialien	92
6.1.1	Diskretes Lernformat (DLF)	92
6.1.2	Präzisionslernen (PL)	93
6.1.3	Natürliches Lernformat (NLF)	93
6.1.4	Visuelle Systeme (VS)	93
6.2	Die erste Therapiestunde	95
6.3	Wie unterscheidet sich kind- und therapeutenzentriertes Vorgehen?	97
6.3.1	Kindzentrierte Strategien	97
6.3.2	Therapeutenzentrierte Strategien	97
6.4	Entwicklung eines individuellen Therapieplans	98
6.5	Zusammenfassung	98
7	STeP-Curriculum: Trainingsaufgaben	99
7.1	Aufmerksamkeit, Blickkontakt und gemeinsamer Blickbezug	100

7.1.1	Warum sind Aufmerksamkeit, Blickkontakt und gemeinsamer Blickbezug wichtig?	101
7.1.2	Welches sind die individuellen Schlüsselfragen?	103
7.1.3	Welche Schwierigkeitsstufen gibt es beim Blickkontakt?	104
7.1.4	Wie wird in den Trainingssequenzen vorgegangen? ...	106
7.1.5	Trainingssequenz	110
7.2	Zuordnen	121
7.2.1	Warum ist Zuordnen wichtig?	121
7.2.2	Welches sind die individuellen Schlüsselfragen?	122
7.2.3	Welche Schwierigkeitsstufen gibt es beim Zuordnen?	123
7.2.4	Wie wird in den Trainingssequenzen vorgegangen? ...	124
7.2.5	STeP-Trainingssequenz	126
7.3	Imitation	143
7.3.1	Warum ist Imitation wichtig?	143
7.3.2	Welches sind die individuellen Schlüsselfragen?	144
7.3.3	Welche Schwierigkeitsstufen gibt es bei Imitation? ...	145
7.3.4	Wie wird in den Trainingssequenzen vorgegangen? ...	146
7.3.5	STeP-Trainingssequenz	148
7.4	Sprachverständnis	164
7.4.1	Warum sind Aufgaben zum Sprachverständnis wichtig?	164
7.4.2	Welches sind die individuellen Schlüsselfragen?	166
7.4.3	Welche Schwierigkeitsstufen gibt es beim Sprachverständnis?	166
7.4.4	Wie wird in den Trainingssequenzen vorgegangen? ...	167
7.4.5	STeP-Trainingssequenz	169
7.5	Aktive Kommunikation – erste Äußerungen	186
7.5.1	Warum ist aktive Kommunikation wichtig?	187
7.5.2	Welches sind die individuellen Schlüsselfragen?	189
7.5.3	Welche Schwierigkeitsstufen gibt es bei der ersten aktiven Kommunikation?	189
7.5.4	Wie wird in den Trainingssequenzen vorgegangen? ...	191
7.5.5	STeP-Trainingssequenz	193
7.6	Erweiterte Kommunikation	209
7.6.1	Warum sind Übungen zur erweiterten Kommunikation wichtig?	209
7.6.2	Welches sind die individuellen Schlüsselfragen?	211
7.6.3	Welche Schwierigkeitsstufen gibt es bei erweiterter Kommunikation?	213
7.6.4	Wie wird in den Trainingssequenzen vorgegangen? ...	214
7.6.5	STeP-Trainingssequenz	220
7.7	Spiel- und Sozialverhalten	244
7.7.1	Warum sind Spiel- und Sozialverhalten wichtig?	244
7.7.2	Was sind die individuellen Schlüsselfragen?	250

7.7.3	Welche Schwierigkeitsstufen gibt es beim Spiel- und Sozialverhalten?	251
7.7.4	Wie wird Spiel- und Sozialverhalten aufgebaut?	252
7.7.5	STeP-Trainingssequenz	265
7.8	Selbstversorgung und Selbständigkeit	270
7.8.1	Warum sind Selbstversorgung und Selbständigkeit wichtig?	270
7.8.2	Welches sind die individuellen Schlüsselfragen?	271
7.8.3	Welche Schwierigkeitsstufen gibt es bei Selbstversorgung und Selbständigkeit?	272
7.8.4	Wie werden Selbstversorgung und Selbständigkeit aufgebaut?	274
7.8.5	STeP-Trainingssequenz	277
8	Wie stellt man ein häusliches Therapieprogramm auf?	283
8.1	Was ist ein häusliches Trainingsprogramm?	283
8.2	Warum ist ein häusliches Trainingsprogramm wichtig?	284
8.3	Wer kann Kinder und Jugendliche mit ASS anleiten?	285
8.4	Wie wird ein Haustraining organisiert?	285
9	Entwicklungsstörungen	287
9.1	Was sind Entwicklungsstörungen?	287
9.2	Was ist Multiple Intelligenz?	291
9.3	Können Kinder mit Entwicklungsstörungen von strukturierten Therapieprogrammen profitieren?	293
9.4	Zusammenfassung	294
10	Onlineberatung	295
10.1	Was ist Onlineberatung?	295
10.2	Warum ist Onlineberatung sinnvoll?	296
10.3	Wie wird Onlineberatung durchgeführt?	297
10.4	Wer kann von Onlineberatung profitieren?	298
10.5	Wo kann ich mehr über Onlineberatung erfahren?	298
	Schlussbemerkung	299
	Glossar	301
	Literatur	303
	Anhang	315
	Stichwortverzeichnis	329